

15. Arbeitskreis Innenstadt e.V.
(Einsatzstelle)

Name und Anschrift Arbeitskreis Innenstadt e.V. Schmeerstraße 25 06108 Halle	Ansprechpartner: Herr Feigl, Herr Löhr Tel./Fax: 0345/9598249 Funk: 0176/4007021 E-Mail: mail@aki-halle.de	Anzahl Plätze: 1	Unterkunft : <input type="checkbox"/> vorhanden <input checked="" type="checkbox"/> nicht möglich
--	--	-------------------------	--

Kurzbeschreibung:

Der Arbeitskreis gründete sich im Januar 1983 aus einer Bürgerinitiative zur Rettung des Renaissancefriedhofes Stadtgottesacker und ist seit Januar 1990 ein eingetragener, gemeinnütziger Verein. In den ersten Jahren standen Sicherungs- und Reparaturarbeiten an vernachlässigten und durch Leerstand akut gefährdeten historischen Bauten im Vordergrund der Tätigkeit. Solche Einsätze, die sich meist auf Ausbesserungen am Dach, das Verschließen von Zugängen oder Abstützen von Fachwerk erstrecken, sind heute seltener geworden, bilden aber nach wie vor einen Bestandteil der Vereinsarbeit. Zum wichtigsten Tätigkeitsfeld ist in den letzten Jahren die Öffentlichkeitsarbeit geworden. Mit Publikationen, Ausstellungen, Vorträgen und Diskussionsrunden versucht der AKI, denkmalpflegerisches Bewusstsein zu schärfen. Dabei werden aktuelle Themen wie auch stadtgeschichtliche Fragen behandelt und die Stadtplanung kritisch hinterfragt. Seit 1996 erscheinen dazu regelmäßig die »Halleschen Blätter«, ergänzt durch jährliche Sonderhefte zu speziellen Themen. 1998 erhielt der Arbeitskreis Innenstadt für seine 15jährige Arbeit den Landesdenkmalpreis des Landes Sachsen-Anhalt.

Arbeitsaufgaben:

- Rettung und Dokumentation kulturellen Erbes in Halle
- Selbstständige Arbeit an den Publikationen des Vereins „Hallesche Blätter“
- Büroarbeiten, wie die Betreuung der vereinseigenen Bibliothek und des Archivs
- Bearbeiten eines „eigenen“ Projektes als Jahresarbeit
- Sicherungsarbeiten an gefährdeten Denkmalen
- Denkmalpflegerische und stadtgeschichtliche Beratung

Anforderungen:

- Kunstgeschichtliches Interesse ist von Vorteil
- Selbstständigkeit und Zuverlässigkeit
- Gute Beobachtungs- und Auffassungsgabe
- Spaß am handwerklichen Tun und an der Gemeinschaft
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Gute sprachliche Voraussetzungen für Archivarbeit

Anschrift: Arbeitskreis Innenstadt e.V. Schmeerstraße 25 06108 Halle Tel.: 0345/2900121 E-Mail: mail@aki-halle.de	Ansprechpartner: Herr Feigl Tel./Fax: 0176/4007021 E-Mail: weitere Ansprechpartner: Herr Löhr Tel./Fax: 0345/9598249 E-Mail:	Plätze: 1	Unterkunft : <input type="checkbox"/> vorhanden <input checked="" type="checkbox"/> nicht vorhanden
---	---	-------------------------	--

Kurzbeschreibung:

Der Arbeitskreis gründete sich im Januar 1983 aus einer Bürgerinitiative zur Rettung des Renaissancessiedehofes Stadtgottesacker und ist seit Januar 1990 ein eingetragener, gemeinnütziger Verein. In den ersten Jahren standen Sicherungs- und Reparaturarbeiten an vernachlässigten und durch Leerstand akut gefährdeten historischen Bauten im Vordergrund der Tätigkeit. Solche Einsätze, die sich meist auf Ausbesserungen am Dach, das Verschließen von Zugängen oder Abstützen von Fachwerk erstrecken, sind heute seltener geworden, bilden aber nach wie vor einen Bestandteil der Vereinsarbeit. Zum wichtigsten Tätigkeitsfeld ist in den letzten Jahren die Öffentlichkeitsarbeit geworden. Mit Publikationen, Ausstellungen, Vorträgen und Diskussionsrunden versucht der AKI, denkmalpflegerisches Bewusstsein zu schärfen. Dabei werden aktuelle Themen wie auch stadtgeschichtliche Fragen behandelt und die Stadtplanung kritisch hinterfragt. Seit 1996 erscheinen dazu regelmäßig die »Halleschen Blätter«, ergänzt durch jährliche Sonderhefte zu speziellen Themen. 1998 erhielt der Arbeitskreis Innenstadt für seine 15jährige Arbeit den Landesdenkmalpreis des Landes Sachsen-Anhalt.

Arbeitsaufgaben:

- Rettung und Dokumentation kulturellen Erbes in Halle
- Selbstständige Arbeit an den Publikationen des Vereins „Hallesche Blätter“
- Büroarbeiten, wie die Betreuung der vereinseigenen Bibliothek und des Archivs
- Bearbeiten eines „eigenen“ Projektes als Jahresarbeit
- Sicherungsarbeiten an gefährdeten Denkmälern
- Denkmalpflegerische und stadtgeschichtliche Beratung
-

Anforderungen:

- Kunstgeschichtliches Interesse ist von Vorteil
- Selbstständigkeit und Zuverlässigkeit
- Gute Beobachtungs- und Auffassungsgabe
- Spaß am handwerklichen Tun und an der Gemeinschaft
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Gute sprachliche Voraussetzungen für Archivarbeit
-



Stadtrundgang zum 25jährigen Jubiläum. Die Schmeerstraße 25 während der Restaurierung.



Arbeitseinsatz in der Barfüßer Straße 8.

Web-Adresse: www.aki-halle.de